

Parade der Vielfalt 4.0 – Ein voller Erfolg!

Bei blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein begann am 5. Mai 2013, pünktlich um 14 Uhr, die diesjährige Dresdner Aktion zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen am Lutherdenkmal an der Frauenkirche. Dieser Tag macht mit

bunte Handschuhe wurden im Vorhinein an Teilnehmer und Zuschauer verteilt. Zu den Handschuhen später mehr! Der Info-Flyer ging weg wie warme Semmeln! Er erklärte Sinn und Zweck der Aktion und weckte somit das Interesse zahlreicher Zuschauer.



Parade über den orangenen Teppich entlang des Fürstenzugs.

seinen Veranstaltungen jedes Jahr auf die Situation von Menschen mit Behinderungen aufmerksam und setzt sich dafür ein, dass alle Menschen gleichberechtigt an der Gesellschaft teilhaben können.

Nach kurzer Ansprache des Schirmherren Andreas Ritter, dem Präsidenten der SG Dynamo Dresden, ließen die Teilnehmer nach Ablauf eines Countdowns die im Vorfeld verteilten bunten Luftballons in den Himmel steigen. Aber nicht nur Ballons, sondern auch Info-Flyer und

„Die Parade der Vielfalt“, bestehend aus Menschen mit und ohne Behinderungen, setzte sich unter den starken und lauten Beats der Samba-Band „Samba Universo“ Richtung der Brühlschen Terrassen in Bewegung. Auch gehörlose und hörgeschädigte Teilnehmer und Zuschauer konnten die Musik so genießen.

Die Parade führte durch den Fürstenzug über einen orangenen Teppich. Erstens weckte der Teppich weitere Aufmerksamkeit vieler Passanten und zweitens federte er unan-

genehme Erschütterungen durch das Kopfsteinpflaster ab – ein Wink mit dem Zaunspfahl! Viele Teilnehmer machten ihre Forderungen auf Plakaten während der Parade deutlich. So zum Beispiel: Selbstbestimmtes Leben, leichte Sprache, Barrierefreiheit.

Am Ziel der Parade, der Freitreppe der Brühlschen Terrassen, angekommen, folgte um 3 vor 3 (14:57 Uhr) das Highlight der Aktion: „Die Parade der Vielfalt“ und der kurz zuvor beworbene Flashmob trafen aufeinander! Alle Flashmob-Fans wurden aufgefordert, mit bunten Handschu-

anwenden zu können. Die Freitreppe der Brühlschen Terrassen wurde als Ziel der Parade und Ort des Flashmobs gewählt, um darauf aufmerksam zu machen, dass an ihr schon seit Jahren ein Fahrstuhl installiert werden soll, damit die Terrasse für mobilitätseingeschränkte Menschen auch von dieser Seite zugänglich ist.

Am Ende machte Herr Ritter auf den anschließenden Fotowettbewerb aufmerksam – siehe: parade-der-vielfalt.de/fotowettbewerb.html – und „Samba Universo“ ließ die Aktion mit ihren altbekannten Beats ausklingen.



Abschlussfotoaktion an der Freitreppe der Brühlschen Terrassen.

hen zur Freitreppe zu kommen, um Gruppenfotos machen zu lassen. So entstanden unvoreingenommen viele inklusive Fotos, auf denen eine Menschenmenge mit bunten Handschuhen winkend zu sehen ist. Das schönste Foto wird auf kostenlosen Edgar-Cards in unserer Stadt zu finden sein.

Es wurden ausdrücklich bunte Handschuhe verlangt, da hörgeschädigte und gehörlose Menschen oft weiße Handschuhe tragen, um sich erkennen und die Gebärdensprache

Weitere Fotos des bunten Spektakels finden Sie bald an der Bilderwand von kompass-dresden.org

Ich würde sagen: „Der 5. Mai 2013 ist mit seinen rund 650 Teilnehmern mehr als gelungen!“

Ihre Anna Döring ○

Nach der Parade ist vor der Parade. Daher beginnen die Vorbereitungen für den 5. Mai 2014 schon bald. Sie haben viele Ideen und wollen mitmischen? Dann melden Sie sich bei uns!